

MIETERINFO

2020

MIETERPLUS

ES TUT SICH WAS
IN IHREM QUARTIER



EBV-APP
DIE EBV WIRD DIGITAL
GLÜCKSMOMENTE
EVENTS 2019

ebv[®]
MIETEN. WOHNEN. GLÜCKLICH.

DIE EBV WIRD

Digitale Angebote können das Leben erleichtern. Deshalb bieten auch wir im kommenden Jahr eine App an – mit nützlichen Services für alle Interessenten und natürlich ganz besonders für unsere Mieter*innen und Mitglieder.

DIGITAL!

Für alle Nicht-Mitglieder oder Mitglieder, die sich noch nicht registriert haben, besteht die Möglichkeit, in der ebv-App nach einer freien Wohnung zu suchen und sich direkt für die Wunschwohnung zu bewerben. Mit der Favoriten-Funktion kann man sich seine „Glückstreffer“ merken, um sich erst noch mit der Familie zu besprechen. Falls noch nichts Passendes dabei ist, kann man sich auch schon mal bei der ebv vormerken lassen.

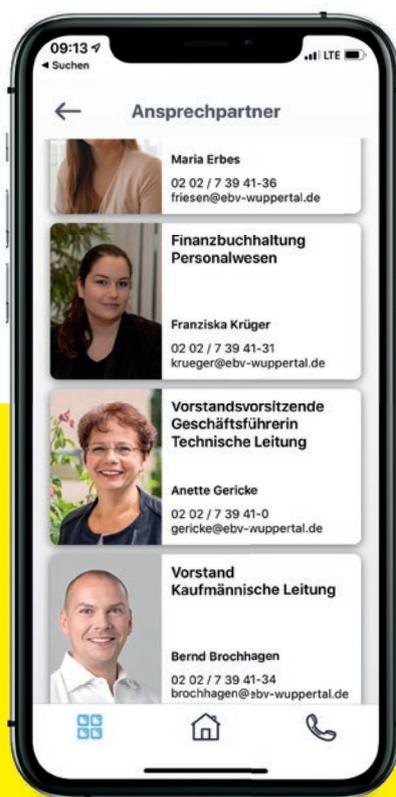
Infos zur ebv und ihren Vorteilen sowie die oft schon bekannten ebv-Ansprechpartner*innen sind auch direkt in der App zu finden.

Als Mitglied haben Sie Zugang zu weiteren Services in einem passwortgeschützten Bereich – Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig per Post.

Wenn Sie sich die App heruntergeladen und Ihre Zugangsdaten erfasst haben, können Sie auch Schadensmeldungen oder andere Probleme über die App direkt an die ebv oder den zuständigen Dienstleister übermitteln – mitsamt Foto. Die App weiß immer, wenn Sie eine Schadensart auswählen, wer wann zuständig ist.

In Ihrem persönlichen Postfach erhalten Sie außerdem „digitale Aushänge“, persönliche Benachrichtigungen und Infos zu aktuellen Themen.

Sie haben Vorschläge zu Angeboten in der App? Dann senden Sie uns Ihre Tipps per E-Mail an info@ebv-wuppertal.de. Gern prüfen wir die Umsetzbarkeit, denn die ebv-App soll Ihnen den Austausch mit uns noch einfacher machen.



VORWORT



Bernd Brochhagen

Anette Gericke, Vorsitzende/Geschäftsführerin

Bernd Kleinschmidt

Liebe Leser*innen,

als wir Anfang des Jahres mit der Redaktion dieser Mieterinfo begannen, konnten wir noch nicht ahnen, dass ein neues Virus das gesellschaftliche Leben in kürzester Zeit so drastisch verändern würde. Viele unserer Mitarbeiter*innen haben eine Zeitlang von zu Hause aus gearbeitet, die Kommunikation mit Mieter*innen und Wohnungsinteressent*innen erfolgte hauptsächlich über Telefon und E-Mail. Wir freuen uns, dass wir, wenn auch unter Corona-Bedingungen, wieder persönlich in unserer Geschäftsstelle für Sie da sein können.

Auch unser Redaktionsplan geriet gehörig durcheinander: Viele Veranstaltungen und Projekte fielen aus oder wurden verschoben, einige unserer Baumaßnahmen verzögerten sich, manches war auch einfach lange unklar. Deshalb erscheint die aktuelle Ausgabe der Mieterinfo nun mit einiger Verspätung. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür – und hoffen, dass Sie sich trotzdem über die bunte Mischung aus Wissenswertem, Nützlichem und Interessantem freuen, die wir für Sie zusammengestellt haben.

Worauf wir besonders stolz sind: Gerade in der Zeit des Shutdowns hat sich unser Genossenschaftsgedanke bewährt. Ein Beispiel: Mit unserem Kooperationspartner SkF (Sozialdienst katholischer Frauen) hatten wir eine Einkaufshilfe vor Ort für Menschen organisiert, die wegen der Auflagen nicht selber einkaufen gehen konnten. In vielen Häusern wurden diese Hilfen dann aber gar nicht benötigt, weil sich die Hausgemeinschaften bereits selbst organisiert hatten, um die bedürftigen Nachbarn mit zu versorgen. Darin zeigt sich: Das genossenschaftliche Miteinander funktioniert – mit unserem neuen MieterPlus-Konzept wollen wir es weiter fördern.

Geschäftlich werden sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie in begrenztem Rahmen auch für die ebv bemerkbar machen. Wir gehen aber davon aus, dass dank unserer guten und stabilen wirtschaftlichen Position kein existentieller Schaden durch Gewinneinbußen entstehen wird.

Wir danken Ihnen allen für Ihre Kooperationsbereitschaft in den vergangenen Monaten, in denen für uns alle vieles neu war. Es wird wohl noch einige Zeit dauern, bis wir wieder in einen Normalzustand zurückkehren können. Als Genossenschaft werden wir aber sicher auch die kommenden Monate gemeinsam gut überstehen.

Falls Sie in dieser Ausgabe etwas vermissen oder sich ein Thema für die nächste Ausgabe wünschen: Lassen Sie es uns wissen.

Es grüßt Sie herzlich

der Vorstand



DIE GLÜCKSBINGER VON DER EBV

Henry Ford hat einmal gesagt: „Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“ Mit anderen Worten: Werbung ist wichtig!

Im Jahr 2019 haben wir unsere Werbung deshalb keinesfalls eingestellt, sondern nur etwas zurückgefahren. Gemeinsam mit unserer Werbeagentur haben wir die Zeit genutzt, um eine neue Werbekampagne zu entwickeln. In dieser stehen einige unserer Mitarbeiter*innen, ihre Aufgabengebiete und die Leistungen der ebv im Mittelpunkt. Mit dieser Kampagne möchten wir nicht zuletzt unseren Mitarbeiter*innen danken, die es möglich machen, dass wir unser Versprechen an Sie, unsere Mieter*innen, halten können: Wohnungen zur Verfügung zu stellen, in denen Sie glücklich leben können.

Die Motive werden zunächst auf sogenannten Roadside Screens im Stadtgebiet Wuppertals zu sehen sein. Das Motto der Kampagne: Die Glücksbringer von der ebv. Wir hoffen, die Kampagne gefällt Ihnen – lassen Sie uns gerne wissen, was Sie von den Motiven halten. Wir sind gespannt auf Ihre Meinungen.



**OH, DU
FRÖHLICHE**

Wir danken unseren Mieterinnen und Mietern für das gemeinschaftliche Miteinander in diesem Jahr und wünschen in alter Sitte allen Menschen ein frohes, gesundes und friedvolles Weihnachtsfest.

INHALT



DIE EBV WIRD DIGITAL | SEITE 2



ES TUT SICH WAS IN IHREM QUARTIER | SEITE 6



VORWEIHNACHTLICHE GLÜCKSMOMENTE 2019 | SEITE 8



GENOSSENSCHAFT LIVE | SEITE 10

- 2 DIE EBV WIRD DIGITAL
- 6 „ES TUT SICH WAS IN IHREM QUARTIER“
- 8 VORWEIHNACHTLICHE GLÜCKSMOMENTE 2019
- 10 GENOSSENSCHAFT LIVE
- 12 NOTIZEN
- 13 TIERISCH GUT!
- 14 NEWS
- 16 BEI THÉO
- 18 EBV-TIPPS MIT GEWINNSPIEL
- 19 INTERN
- 20 KONTAKT



TIERISCH GUT! | SEITE 13



AUF NACH ARALANDIA | SEITE 14



WOHNQUARTIER TESCHE | SEITE 15



BEI THÉO | SEITE 16



DAS NEUE MIETERPLUS-KONZEPT

„ES TUT SICH WAS IN IHREM QUARTIER“

Wohnen ist Leben, und Leben ist immer in Bewegung – deshalb ändern sich auch unsere Angebote immer wieder mal. Vor mehr als zehn Jahren haben wir unser MieterPlus-Konzept eingeführt. Damit bieten wir Ihnen Serviceleistungen und Vergünstigungen durch unsere Kooperationspartner an. Um noch besser auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse in Ihrem Quartier eingehen zu können, haben wir in diesem Jahr einige Anpassungen vorgenommen.

Als Vermieter wollen wir noch näher an unsere Mieter*innen heran – besonders groß scheint der Bedarf in den großen Quartieren wie Köttershöhe, Gildenstraße und Brief-/Elsasser Straße, wo unser neues ebv-Mobil daher künftig sogar einmal im Monat vor Ort sein wird, zu sein. Fragen oder Probleme können so schnell und direkt mit unseren Mitarbeitern Herrn Harlos oder Herrn Papadopoulos geklärt werden. Auch der Hausbetreuer aus dem Quartier unterstützt bei dieser neuen „Sprechstunde“. Im MieterPlus-Angebot „Projekt Nachbarschaft“ organisiert unser Partner SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Bergisch Land – in bewährter Weise vor Ort regelmäßig verschiedene Aktivitäten für Jung und Alt – natürlich kostenlos. Ziel ist es, die Gemeinschaft zu stärken und das Miteinander für alle angenehmer zu gestalten.

DAS IST NEU BEI DER EBV!

Nicht nur für die drei großen Quartiere Brief-/Elsasser Straße, Köttershöhe und Gildenstraße gibt es diese neuen Angebote. Alle unsere Mieter können und sollen die MieterPlus-Angebote nutzen – daher stellen wir Ihnen unser neues Konzept hier noch einmal im Detail vor.

MIETERPLUS: HAUSBETREUER

Nähe zu unseren Mieter*innen ist uns wichtig. In vielen Quartieren unterstützen uns Hausbetreuer*innen im Dialog mit Ihnen – sollten Sie also eine Frage oder ein Problem haben, können sie Ihnen in den meisten Fällen schnell helfen.

Zu den Aufgaben der Hausbetreuer*innen gehören je nach Quartier:

- **Ausführen kleinerer Reparaturen**
- **Beauftragung von Firmen (im Einzelfall)**
- **Begleitung der durch Firmen ausgeführten Arbeiten**
- **Vermittlung bei Unstimmigkeiten unter den Mieter*innen**
- **Unterstützung Picobello-Tag**
- **Überwachung der Einhaltung der Hausordnung**
- **Zuständig für den Wechsel von Leuchtmitteln in Hausfluren, Gemeinschaftsräumen, Aufzügen oder der Außenbeleuchtung**
- **Ggf. zuständig für die Zentralheizung**
- **Ggf. zuständig für die Tiefgarage**
- **Ggf. Betreuung der Außenanlagen und Wegeflächen**
- **Ggf. zuständig für den Winterdienst**
- **Koordinierung der Treppenhausreinigung**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn unser*e Hausbetreuer*in einmal nicht sofort für Sie da sein kann, weil man sich gerade um eine andere Aufgabe kümmert. Man bemüht sich nach Kräften und freut sich sicher über Ihr Verständnis. Künftig wird Ihr*e Hausbetreuer*in auch regelmäßig mit einer Hausbetreuersprechstunde für Sie da sein und über ebv-Aushänge vor Ort konkrete Sprechstunden anbieten.



MIETERPLUS: SOZIALES MANAGEMENT

Uns als Vermieter ist es ein Herzensanliegen, ein möglichst harmonisches Zusammenleben zwischen verschiedenen Kulturen und Generationen zu fördern und das Engagement der Mieter*innen für ihr Quartier zu stärken. Unser Partner SkF unterstützt uns dabei und bietet Ihnen als ebv-Mieter verschiedene Angebote direkt bei Ihnen vor Ort.

Die Gestaltung eines lebendigen Miteinanders durch Aktivitäten wie im „Projekt Nachbarschaft“ gehört ebenso dazu wie Sozialberatung und Konfliktmanagement. Auch in besonderen Lebenssituationen wie bei Schwangerschaft, Krankheit, Trennung, der ersten eigenen Wohnung oder Schulden bietet der SkF Unterstützung an. Ihre Ansprechpartnerin Jeannette Remberg-Trump ist regelmäßig in den Quartieren vor Ort – sprechen Sie sie einfach an.

Gerne ist der SkF auch telefonisch für Sie da: 0202 / 64 26 63.

MIETERPLUS: EBV VOR ORT

Ganz neu ist unser ebv-vor-Ort-Service. Unsere Mitarbeiter*innen kommen mit dem ebv-Mobil direkt zu Ihnen ins Quartier.

Auf unserer Homepage erfahren Sie unter MieterPlus den aktuellen Plan unserer ebv-vor-Ort-Tour oder beachten Sie unsere Aushänge direkt bei Ihnen im Quartier.

PROJEKT NACHBARSCHAFT

Sie wünschen sich mehr Gemeinschaft und Austausch? Sie möchten etwas unternehmen in Ihrem Quartier? Lernen Sie bei spannenden Aktivitäten Ihre Nachbar*innen besser kennen und entdecken Sie Gemeinsamkeiten.

Bitte beachten Sie, dass alle Projekte von Ehrenamtlichen geleitet werden und Termine sich auch mal verschieben können.

Bitte melden Sie Ihren Erstbesuch telefonisch beim SkF an unter 0202 / 64 26 63. Wir freuen uns auf Sie.

AKTIVITÄTEN ELSASSER STR. (ROTUNDE)

PROJEKT	TAG*
Frauenintegrationskurs	Donnerstag
Lotsenberatung „Dicht am Menschen“	Mittwoch
Einsteiger-Internetkurse	Montag
Lernförderung	Montag–Freitag
Vater-Kind-/Männertreff	Dienstag
Mutter-Kind-Gruppe	Donnerstag
Jugendcafé und -aktionen	Freitag
Kindergruppe „KidsTreff“	Dienstag

AKTIVITÄTEN KÖTTERSCHÖHE 10

PROJEKT	TAG*
Jugendgruppe „Boys time only“	Montag
Frauenintegrationskurs und Mutter-Kind-Gruppe	Dienstag
Mädchengruppe „Girls time“	Dienstag
Jugendcafé und -aktionen	Dienstag
Gruppe junger erwachsener Frauen „Mut“	Freitag
Psychologische Beratung	Donnerstag
Kindergruppe „KidsTreff“	Mittwoch
Vater-Kind-Treff	Mittwoch
Einsteiger-Internetkurse	Montag
Lernförderung	Montag–Freitag
Männertreff	Samstag

AKTIVITÄTEN HEINRICH-BÖLL-STR. 240

PROJEKT	TAG*
Allg. Sozial- und Lotsenberatung „Dicht am Menschen“	Montag–Freitag

*In der Regel; bitte Aushänge beachten.

NEUE EBV-GESCHÄFTSZEITEN!

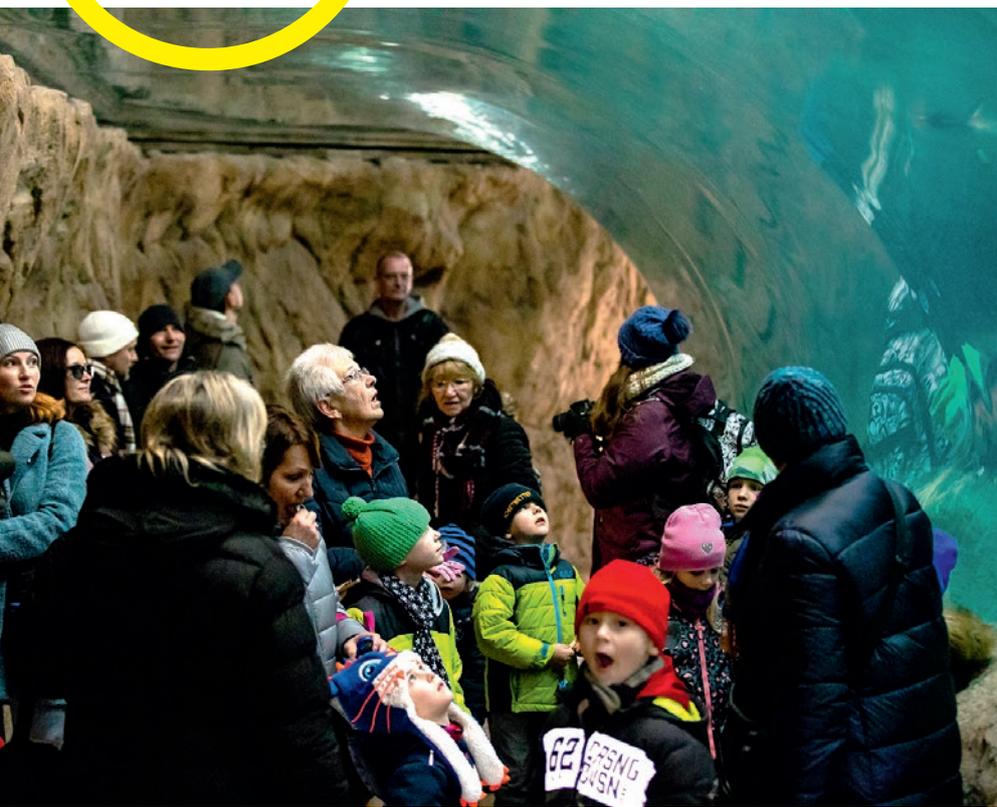
Seit 1. September 2020 gelten folgende Öffnungszeiten in der ebv-Geschäftsstelle:

Mo., Di., Do. 8.30–12.00 Uhr, 13.00–15.30 Uhr
Fr. 8.30–12.00 Uhr

Nach Terminvereinbarung:

Mi. 8.30–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr

Damit wir uns direkt um Sie und Ihr Anliegen kümmern können und Sie nicht lange warten müssen, bitten wir Sie darum, vorab einen Termin zu vereinbaren unter **0202 / 739 41-0**.





VORWEIHNACHTLICHE GLÜCKSMOMENTE

Auch 2019 haben wir zu Weihnachten alle Kinder der mehr als 3.200 Mieterfamilien zu einem besonderen Ereignis eingeladen. Wir wissen, dass es in diesen Zeiten nicht allen Familien leichtfällt, ihren Kindern etwas „außer der Reihe“ zu bieten – und wir sind selbst glücklich, wenn wir als Vermieter ein Lächeln in Kinderaugen zaubern können. Weil Abwechslung erfreut, lassen wir uns öfters mal etwas Neues einfallen, um unsere kleinsten Mieter zu beglücken. Im vergangenen Jahr boten wir zwei Veranstaltungen zur Wahl an.

Niko-Tour durch den Zoo

Am 1. Dezember konnten wir rund 200 Kinder unserer ebv-Familien zu einer kostenlosen „Niko-Tour“ durch den Grünen Zoo Wuppertal begrüßen. Bei winterlichen Temperaturen, aber ohne einen einzigen Regentropfen, ging es dann mit insgesamt neun Führungen durch den landschaftlich reizvollen Tierpark. Die Zooführer*innen wussten zu den verschiedenen Tierarten spannende und interessante Geschichten zu erzählen, so dass die 90 Minuten für alle schnell vergingen.

Krönender Abschluss der Führungen war die kleine Überraschung im Menschenaffenhaus. Dort wartete der Weihnachtsmann mit Überraschungen auf die kleinen Besucher*innen. Mit Weihnachtsliedern und einem kleinen Gedicht bedankten sich die einzelnen Gruppen – die Gäste durften dann in bester Stimmung noch im Zoo verweilen oder den 1. Advent mit der Familie im ebv-Zuhause ausklingen lassen.

„Die Weihnachtsveranstaltungen der ebv gehen immer ans Herz“, freute sich Anette Gericke, Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende der ebv, nach

dem gelungenen Auftakt. „Da wir in diesem Jahr zwei Veranstaltungen bieten, hätten wir gar nicht damit gerechnet, dass wir doch so viele Anmeldungen für den Zoo erhalten. Umso glücklicher sind wir, dass das Wetter gehalten hat und alle trocken und gesund wieder nach Hause kamen.“

ebv-Kinder im Wunderland

Am Sonntag, dem 8. Dezember 2019 tauchten dann rund 200 ebv-Kinder ein in die Welt von „Alice im Wunderland“: Die berühmte Geschichte von Lewis Carroll war das Weihnachtsstück des Wuppertaler Kinder- und Jugendtheaters. Nach dem farbenfrohen Spektakel in 2017 haben wir uns sehr gefreut, dass wir mit unseren ebv-Kindern wieder zu Gast sein durften. Gemeinsam mit Alice, dem weißen Kaninchen, der Grinsekatz, dem verrückten Hutmacher und vielen weiteren Charakteren erlebten wir spannende 90 Minuten.

Vor zwei Jahren tobte ein Schneesturm über dem Tal, so dass vor allem der Heimweg für einige Besucher*innen zu einem Abenteuer wurde. 2019 fiel zwar fast die gleiche Wassermenge vom Himmel, aber mit





Regen kommen wir in Wuppertal deutlich besser klar. So kamen fast alle unsere angemeldeten Gäste – wenn auch zum Teil gut durchnässt.

Théo, unser ebv-Igel, begrüßte die nassen Gäste und ließ das schlechte Wetter schnell vergessen. Mit phantasievollen Tricks konnte Alice schrumpfen und wachsen – wie es die Geschichte von Lewis Carroll erzählt. Gemeinsam mit Alice fieberten die kleinen Besucher*innen durch die Geschichte und trafen vor allem auch oft auf die Herzkönigin, die Sympathien sammeln konnte. Noch mehr Sympathien flogen unserem ebv-Weihnachtsmann entgegen, der nach der Vorstellung gemeinsam mit Théo noch eine kleine Weihnachtsüberraschung überreichte und sich für das eine oder andere Foto Zeit nahm.

Mit glücklichen Gesichtern ging es dann für alle wieder nach Hause – oder noch schnell zum Shoppen in die Stadt bzw. auf den Weihnachtsmarkt.

Danke an alle Gäste – insbesondere an alle, die sich unentgeltlich bereiterklärt haben, mit ihrem Foto hier zu erscheinen.



RÜCKBLICK: VERTRETERVERSAMMLUNG 2020 GENOSSENSCHAFT LIVE

Am 24. September 2020 war es endlich so weit: Die ursprünglich für Juni angesetzt und Corona-bedingt verschobene ebv-Vertreterversammlung fand im Kulturzentrum Immanuelskirche im Wuppertaler Osten statt. Mit 35 Vertreter*innen, neun Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand waren es deutlich weniger Teilnehmende als üblich. Natürlich stand auch an diesem Abend alles unter Corona-Vorzeichen: Alle anwesenden Vertreter*innen und Aufsichtsratsmitglieder konnten am Eingang die Hände desinfizieren und nahmen unter Wahrung von 1,5 Meter Abstand ihren Platz für die Veranstaltung ein. Wie vom Gesetzgeber und vom Verband der Wohnungswirtschaft vorgegeben, wurde die Veranstaltung so kurz wie möglich gehalten. Ein Gastredner war in diesem Jahr Corona-bedingt nicht geladen. Auch auf das sonst im Anschluss stattfindende Get-together wurde verzichtet.

Inhaltlich ging es vor allem um die Neufassung der Satzung aufgrund der Aktualisierung des Genossenschaftsgesetzes – dabei hat sich die ebv eng an der Mustersatzung des Verbandes der Wohnungswirtschaft orientiert. Die Neufassung wurde mit einer Enthaltung, ohne Gegenstimmen, angenommen.

Vorstandsvorsitzende Anette Gericke berichtete über den Arbeitsplan 2019/2020 und informierte über Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Vorstandsmitglied Bernd Brochhagen gab einen Überblick über die Zahlen. Die Vertreter*innen hatten im Anschluss Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen – aufgrund der Corona-Lage waren sie gebeten worden, diese schon im Vorfeld einzureichen.

Das Feedback der Besucher*innen war überaus positiv, besonders die gute und sichere Organisation wurde gelobt.



AUSBLICK: VERTRETERWAHL 2021

MITBESTIMMUNG IN DER GENOSSENSCHAFT

Wo liegt eigentlich der Unterschied zwischen einer Wohnungsbaugenossenschaft und anderen Vermietern? Eine wichtige Besonderheit ist die Vertreterwahl – und damit die Möglichkeit zur Mitbestimmung. Die Genossenschaftsmitglieder bestimmen, welche Personen ihre Interessen und Belange in der jährlich stattfindenden Vertreterversammlung vertreten sollen. Die Wahlen von Aufsichtsratsmitgliedern, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Bilanzgewinns sind einige der Themen, um die es hier geht. Möchten Sie mitreden und mitentscheiden? Dann lassen Sie sich doch zur Wahl aufstellen. Wenn Sie gewählt werden, können Sie sich aktiv für die Interessen aller Mitglieder einsetzen. In jedem Fall sollten Sie an der Wahl teilnehmen und Ihre Stimme abgeben – bald haben Sie wieder die Möglichkeit dazu!



Die nächste Vertreterwahl steht im kommenden Jahr an. Gemäß unserer ebv-Satzung sind alle vier Jahre die Vertreter*innen und Ersatzvertreter*innen für die Vertreterversammlung zu wählen. Der Wahlvorstand bereitet die Wahl ordnungsgemäß vor und wird die Briefwahl voraussichtlich im April/Mai 2021 durchführen.

Worum geht es genau?

Zur Wahl stehen die Vertreter*innen der 12. Wahlperiode für die Jahre 2022 bis 2025. Die jährliche Vertreterversammlung findet meist Ende Juni statt. Die gewählten Vertreter*innen werden hierzu rechtzeitig eingeladen. Laut Satzung ist je 50 Mitglieder eine Vertretung zu stellen. Die genaue Anzahl wird sich an der Zahl der Mitglieder

zum Stichtag 31. Dezember 2020 bemessen. Hinzu kommen Ersatzvertreter*innen, die entsprechend der erhaltenen Stimmenzahl nach Ausscheiden einer Vertretung sukzessive nachrücken.

Die Amtszeit der Vertreter*innen dauert vier Jahre. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der ebv. Jedes voll geschäftsfähige Mitglied kann sich aktiv zur Wahl stellen oder andere Mitglieder vorschlagen. Die Vorgeschlagenen müssen unterschriftlich bestätigen, dass sie mit der Nominierung einverstanden sind. Die Wahlvorschläge werden anschließend in der Geschäftsstelle zur Einsicht für die Mitglieder ausgelegt. Anhand ihrer Wahlvorschläge erstellt der Wahlvorstand die Wahlunterlagen, die an jedes Mitglied versandt werden.

Auf einem Ankreuz-Wahlzettel kann jedes Mitglied seine Auswahl treffen und gibt somit den angekreuzten Vertreterkandidat*innen seine Stimme. Die gewählten Vertreter*innen werden anschließend benachrichtigt. Sie müssen dann die Annahme der Wahl erklären und sind damit für die Vertreterversammlung 2021 teilnahmeberechtigt.

Die Genossenschaft lebt von ihrem demokratischen Aufbau und dem Miteinander. Wir sind darauf angewiesen, dass sich Mitglieder mit einbringen und im Rahmen der einmal jährlich stattfindenden Vertreterversammlung für die Interessen aller Mitglieder eintreten. Bitte machen Sie insbesondere von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und stimmen Sie mit ab, sobald es so weit ist.



SCHWEBEBAHNLAUF 2019

Gemeinsam mit der WBL haben wir am Schwebebahnlauf 2019 teilgenommen und stolze 5,1 Kilometer absolviert. Monatelang haben wir zusammen für den Lauf trainiert, und Anette Gericke freut sich über die rege Teilnahme und den sportlichen Einsatz der ebv-Mitarbeiter*innen. Da war es eine logische Konsequenz, dass wir auch 2020 wieder antreten

wollten, aber leider hat Corona uns auch hier einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Sportlich aktiv bleiben wir natürlich trotzdem – derzeit treffen wir uns regelmäßig bei Bayer zur gemeinsamen Firmenfitness, um für den nächsten Schwebebahnlauf gut vorbereitet zu sein.



unitymedia



vodafone

**UNITYMEDIA
WIRD VODAFONE**

Sicher haben Sie bereits mitbekommen, dass unser bisheriger Kabel-TV-Anbieter Unitymedia jetzt unter Vodafone firmiert. Alle Verträge der ebv bleiben aber unverändert erhalten, so dass sich für Sie nichts ändert.

TIERISCH GUT!

Auch 2019 haben wir von der ebv uns für alle Mitglieder, die in den vorangegangenen zwölf Monaten 75, 80, 85, 90 Jahre oder älter geworden waren, eine besondere Einladung einfallen lassen. An drei Samstagen ging es in den Grünen Zoo Wuppertal. Dort warteten jeweils sechs Touren mit dem Zoomobil auf die Senior*innen.

Insgesamt haben sich 100 Teilnehmer*innen angemeldet, um an der rund 90 Minuten langen Tour teilzunehmen. Kein Wunder: Ist der Grüne Zoo Wuppertal aufgrund seiner besonderen topographischen Lage doch ein echtes Highlight in Europa. Wer die Löwen sehen möchte, der muss sich schon kräftig anstrengen. Umso angenehmer, wenn man dann mit dem Achtsitzer des Zoos fast geräuschlos – dank E-Mobilität – gefahren wird. Durch die offene Bauweise der Fahrzeuge hat jeder Platz eine erstklassige Aussicht. Besonders von der letzten Bank genießen die Gäste einen uneingeschränkten Blick auf die zahlreichen Gehege.

Alle Teilnehmer*innen brachten direkt beste Stimmung vom heimischen Frühstück mit – das sonnige Wetter und warme Temperaturen hoben die Stimmung weiter. Mit viel Spaß wurde das Zoomobil bestiegen, und ab ging die Tour. Der Grüne Zoo Wuppertal hat in den letzten Jahren Riesenschritte zu einem der attraktivsten Zoos Europas getan: Einige unserer Teilnehmer*innen waren ganz verwundert, was sich im Zoo alles verändert hat, und nutzten nach der Zootour noch die Gelegenheit zu einer Tasse Kaffee und vielleicht auch einem Stück Kuchen im Okavango, der gemütlichen Gastronomie im Grünen Zoo.

Viel Lob bekamen die Zooführer*innen für die interessanten Informationen und ihre nette Art am Ende der Touren von den Teilnehmer*innen. Die strahlenden Gesichter und auch das herzliche Danke in Richtung der ebv haben uns wieder einmal darin bestärkt, dass es sich wirklich lohnt, den Mieter*innen etwas zurückzugeben. Umso trauriger, dass wir 2020 bedingt durch Corona leider keine dieser Veranstaltungen durchführen konnten. Allen aktuellen Jubilar*innen versprechen wir, dass wir im nächsten Jahr diese besonderen Momente nachholen werden – sobald die Lage es wieder erlaubt.





und acht Hyazinth-Aras freuen sich auf große und kleine Zoobesucher*innen.

Unterstützung ist nötig

Wegen der Corona-Auflagen sind die Besucher*innenzahlen deutlich niedriger als üblich. Somit fehlen dem Zoo wichtige Einnahmen. Umso wichtiger ist es, dass private Unternehmen wie wir diese für Wuppertal so wichtige Institution finanziell stärken. Neben ARALANDIA unterstützen wir auch weiterhin die Gorillagruppe durch eine Patenschaft. Weitere gemeinsame Projekte sind in Planung.

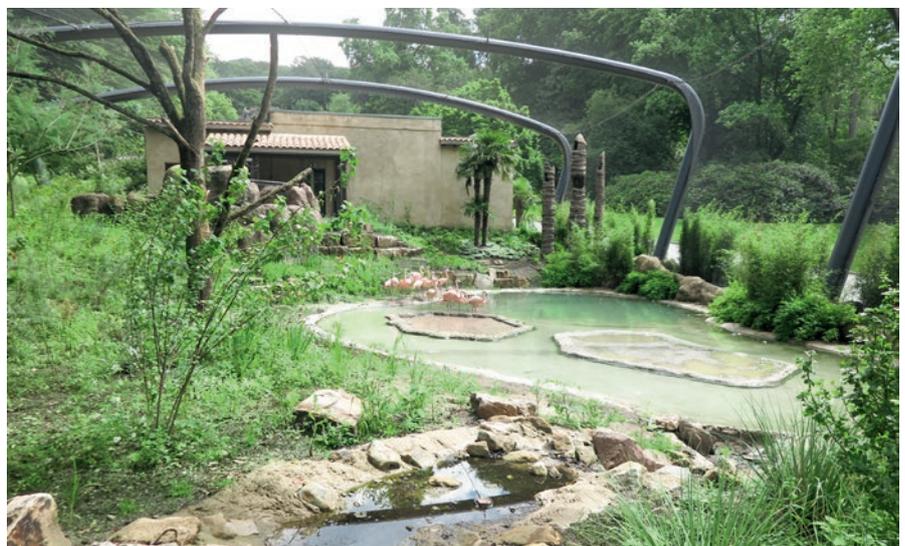
Auch Sie können etwas für den Zoo und die Tiere tun – indem Sie den Zoo besuchen. Bitte beachten Sie dabei: Ein spontaner Zoobesuch ist aktuell aufgrund der besonderen Situation leider nicht möglich. Tickets für einen festen Tag und ein bestimmtes Zeitfenster erhalten Sie über das Online-Ticketing-Portal wuppertal-live.de. Das Ticket wird auf Ihren Namen ausgestellt und kann unmittelbar nach dem Kauf zu Hause ausgedruckt oder an der Kasse auf dem Smartphone vorgezeigt werden. Auch über die Vorverkaufsstellen von wuppertal-live.de können Sie Tickets buchen.

Schon im vergangenen Jahr haben wir darüber berichtet: Als langjähriger Partner unterstützen wir auch das bislang größte Projekt des Zoo-Vereins im Grünen Zoo Wuppertal – ARALANDIA. Mit unserer Netzpatenschaft haben wir dazu beigetragen, dass die umfangreichste Investition in den Grünen Zoo seit weit über zehn Jahren realisiert werden konnte.

Die riesige begehbare Freiflugvoliere für Aras, Flamingos, Sonnensittiche und Pudus ist auch unter architektonischen Gesichtspunkten eine neue Attraktion in einem der schönsten Tiergärten Deutschlands. 1.100 Quadratmeter groß und bis zu 10 Meter hoch, ist sie eine der größten Ara-Volieren Europas. Mit Pflanzen, Wasserflächen und Bächen ist sie wie eine Urwaldlandschaft gestaltet. Aras – eine überwiegend hoch bedrohte Gattung der Papageien – sollen hier zusammen mit Sittichen, Flamingos und Pudus eine „Lebensgemeinschaft“ bilden und viel Freiraum finden.

ARALANDIA wird barrierefrei begehrbar sein, so dass Zoobesucher*innen den Tieren direkt begegnen können. Ein 22 Meter langer Abenteuersteg führt in rund 3 Metern Höhe durch den Flugbereich der Vögel. Bedeckt ist die Voliere nur mit einem Stahlnetz, das den Blick auf die umgebende Vegetation und den Himmel freigibt und so die Grenzen von innen und außen aufzuheben scheint – für Tiere und Besucher*innen wirkt es fast, als sei man im Freien.

Bereits Ende März 2020 hätte ARALANDIA mit einem Fest feierlich eröffnet werden sollen, und aus baulicher Sicht wäre das auch möglich gewesen – doch dann kam Corona, und der Zoo musste zeitweise sogar ganz geschlossen werden. Auch die feierliche Eröffnung wurde abgesagt. Mittlerweile sind die ersten Tiere eingezogen: Flamingos



NEUES VOM WOHNQUARTIER TESCHE

Unser Bauvorhaben im Quartier Tesche in Wuppertal-Vohwinkel schreitet trotz einiger Corona-bedingter Verzögerungen voran. In der Planung hat sich allerdings etwas verändert.



Von Anfang an vorgesehen war, dass die Häuser in der Nathrather Straße aufgrund ihres baulichen Zustands abgerissen und durch ansprechend gestaltete Neubauten ersetzt werden. Die Gebäude in der Memeler Straße 48–56 sollten jedoch erhalten und umfassend modernisiert werden. Bei umfangreichen Bestandsanalysen wurde aber festgestellt, dass diese Gebäude in einem schlechteren Zustand sind als erwartet, unter anderem gibt es gravierende Probleme mit Feuchtigkeit. Die aktuellen Auflagen an Schalldämmung, Brandschutz, Fluchtwege und Energieeffizienz wären selbst durch eine aufwendige Sanierung nur bedingt zu erfüllen gewesen. Deshalb müssen auch diese Häuser abgerissen werden. Um jedoch den Charakter einer Genossenschaftssiedlung zu erhalten, treten neue, zeitgemäß ausgestattete Gebäude in der gleichen historischen Baustruktur an ihre Stelle.

Zwar muss die alte Bausubstanz weichen, aber dies gibt uns die Chance, das Konzept einer zeitgemäßen Klimaschutzsiedlung an der Tesche noch konsequenter zu verfolgen. Das gestalterische und architektonische Konzept bleibt erhalten. Äußerlich wahrnehmbar wird es nur geringe Abweichungen von der Ursprungsgestaltung geben, bedingt durch Vorgaben des aktuellen Baurechts. Das Konzept einer ebenso klima- wie menschenfreundlichen Siedlung wird also plangemäß weiterverfolgt – mit vielen Grünflächen, fußgängerfreundlichen Wegführungen und jeder Menge Freiraum, der zur Begegnung einlädt.

Wir hoffen, dass unsere Klimaschutzsiedlung zum 125-jährigen Bestehen der ebv im Jahr 2023 bereits einen sichtbaren Fortschritt gemacht hat. Wir halten Sie auf dem Laufenden – schauen Sie am besten gelegentlich mal auf unserer Website vorbei.



GANZ FERTIG!

„Fast fertig“ titelten wir in der letzten Ausgabe zur Baumaßnahme Heinrich-Heine-Straße 3 a–b / 5 a–b und zeigten dazu Bilder der noch eingerüsteten Häuser. Durch Aufstockung haben wir hier zwei neue 5-Zimmer-Wohnungen geschaffen – ohne hierfür Fläche versiegeln zu müssen. Mittlerweile hat das Projekt den „ganz fertig“-Stempel verdient: Die neuen ebv-Mieter*innen sind im März 2020 in ihre modern ausgestatteten Wohnungen eingezogen.

BEI THÉO

SCHLAU AM BAU!

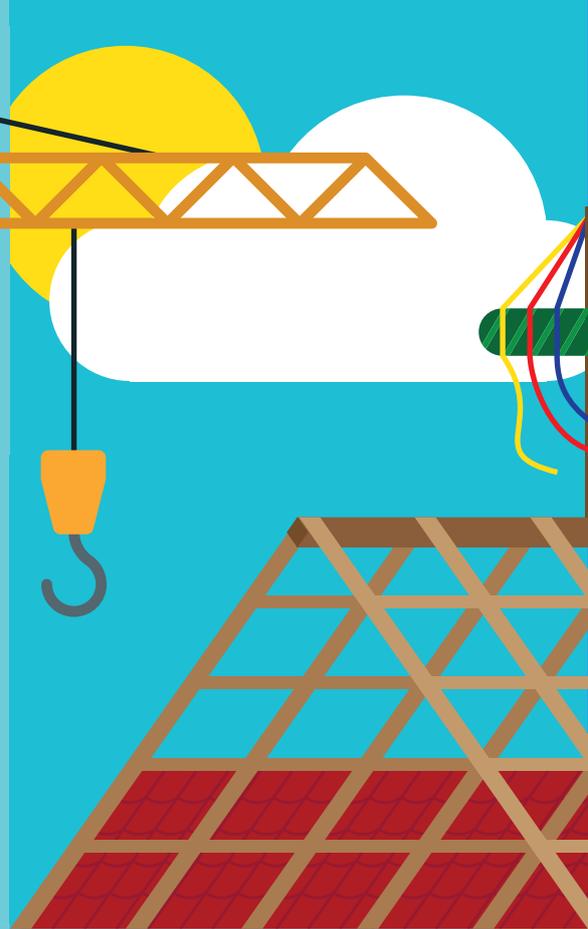
Hast du dir schon mal überlegt, wie so ein Haus gebaut wird? Jede Menge Menschen mit ganz unterschiedlichen Berufen haben viel zu tun, damit du es dir mit deiner Familie in einer schönen Wohnung gemütlich machen kannst. Auf diesen Seiten kannst du dich schlaumachen, was die so alles auf dem Bau machen.

Der Kran hebt schwere Teile hoch und bringt sie an den richtigen Platz.

Zuerst überlegt sich der Architekt, wie das Haus aussehen soll, und zeichnet einen Bauplan. Die Bauarbeiter setzen diese Pläne dann um.

Die Bauarbeiter errichten Wände und Mauern, aus denen dann das Haus entsteht.

Damit das Haus sicher steht, braucht es ein festes Fundament tief im Boden. Der Bagger hebt dafür ein Loch aus.



BEI THÉO



Oben auf dem Dach wird ein Dachstuhl errichtet – wenn er fertig ist, wird das mit einem Richtfest gefeiert. Denn dann ist das Haus bald fertig.



Wenn Mauern, Wände und Dach errichtet sind, geht es an den Innenausbau: Toiletten und Waschbecken werden installiert, Tapeten werden an die Wand geklebt, Böden werden verlegt, Türen werden gestrichen.



Im Haus müssen elektrische Leitungen verlegt werden, damit es überall Strom gibt. Für das Wasser in Bad und Küche werden Rohre verlegt.



Endlich ist das Haus außen und innen fertig! Jetzt können die Mieterinnen und Mieter in die Wohnungen einziehen und es sich gemütlich machen: Möbel reinstellen, Bilder aufhängen, dekorieren – und glücklich sein!

HOW TO SPERRMÜLL ...

Das Thema Sperrmüll und wie man mit diesem umgeht, sorgt immer wieder für Unstimmigkeiten unter den Mieter*innen. Damit auch in Ihrem Haus und Ihrer Siedlung alle ungestört miteinander leben und sich über eine saubere Wohnumgebung freuen können, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

- Lagern Sie Ihre Sperrmüllgegenstände bis zum Abfuhrtermin nicht in Gemeinschaftsräumen, Kellergängen und Treppenhäusern.
- Stellen Sie Ihren Sperrmüll möglichst erst am Tag der Abfuhr, frühestens am Abend zuvor, auf die üblichen Ablagestellen. (In Wuppertal können Sie die Abfuhrtermine in Ihrem Abfallkalender, der jedem Haushalt von der AWG kostenlos überreicht wurde, ansehen. In Haan-Grünten und Erkrath werden Sperrmüllabfuhrtermine individuell telefonisch vereinbart.)
- Stellen Sie nur Gegenstände heraus, die auch von der Abfuhr mitgenommen werden. (Hierzu gehören nicht: Kfz-Teile jeglicher Art, Öl, Ölbehälter, Reifen, Batterien, Bauschutt usw.)
- Sollte dennoch einmal von der Abfuhr etwas nicht mitgenommen worden sein, so entfernen Sie bitte Ihre Gegenstände wieder von dem Ablageplatz und entsorgen Sie diese dann gesondert in den Wertstoffhöfen. Wertstoffhöfe in Wuppertal finden Sie zum Beispiel im Abfuhrkalender der AWG.

- Reinigen Sie nach der Abfuhr den Ablageplatz von den liegengebliebenen Resten Ihrer Gegenstände.

Kartonagen jeglicher Art sind kein Sperrmüll und gehören somit nicht mit rausgestellt. In handliche Stücke zerkleinert, können Kartons in öffentlichen Papiercontainern entsorgt werden.

Sollten Sie Gegenstände auf der Straße liegen lassen, werden wir Sie mit einem Aufkleber auffordern, diese innerhalb von drei Tagen zu entfernen – danach müssten wir diese für Sie kostenpflichtig abholen lassen.

Im Namen der Mietergemeinschaft danken wir fürs Beachten und Mitmachen!

GEWINNSPIEL

Wo befindet sich die ebv-Plakette auf der Nordbahntrasse?
Coolen Pizzagrill für zu Hause zu gewinnen!

Die Nordbahntrasse in Wuppertal ist ein autofreier Verkehrsweg, der in Deutschland seinesgleichen sucht. Sie erstreckt sich über 23 Kilometer von West nach Ost, quer durchs Wuppertaler Stadtgebiet. Mit ihr kommt man mit dem Rad, zu Fuß oder auch mit Rollerskates kreuzungsfrei und vollkommen flach von Vohwinkel nach Oberbarmen (Wichlinghausen). Die Nordbahntrasse hat fünf beleuchtete Tunnels, von denen der längste über 700 Meter lang ist. Die gemauerten Viadukte laden zum Verweilen ein, um die herrlichen Ausblicke in und über die Stadt zu genießen.

Früher befand sich auf der Trasse eine Eisenbahnstrecke, die auch Rheinische Strecke genannt wurde. Sie wurde im Jahr 1879 in Betrieb genommen und 1991 für den Personenverkehr stillgelegt. Unter der Federführung von Carsten Gerhardt gründete sich 2006 die Wuppertalbewegung.



Diese trieb die Planungen für einen Radweg auf der ehemaligen Bahnstrecke voran. Im Dezember 2014 war es dann so weit: Der Radweg wurde eingeweiht. Er hatte über 30 Millionen Euro gekostet, die über Fördermittel und Spenden von Bürger*innen und Firmen aufgebracht wurden – auch wir als ebv haben das Projekt finanziell unterstützt.

Entlang der Strecke wurden nun kleine Schilder angebracht, die über die Sponsoren informieren.

Hierzu ein kleines Preisrätsel, bei dem es folgende Frage zu beantworten gilt:

Wo befindet sich die ebv-Plakette? Geben Sie bitte bei Ihrer Antwort den genauen Standort an. Ihre Antwort schicken Sie bitte per E-Mail an info@ebv-wuppertal.de oder per Postkarte an:

ebv Eisenbahn-Bauverein Elberfeld e. G.
Rottscheidter Str. 28
42329 Wuppertal
Stichwort: Preisrätsel

Unter den Einsender*innen mit der richtigen Antwort verlosen wir einen:

G3Ferrari Pizzaofen Delizia
(Wert ca. 130 Euro)

Wir wünschen viel Spaß beim Suchen – und viel Erfolg!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel geben Sie Ihr Einverständnis, sollten Sie gewinnen, in der nächsten Mieterinfo genannt zu werden. Mitarbeitende der ebv sowie deren Angehörige können leider nicht teilnehmen.

PERSONELLES

Tschüss, Hans Uwe Schweichert!



Mit Ablauf des Jahres 2019 ist Hans Uwe Schweichert aus dem Vorstand ausgeschieden und in den Ruhestand gegangen. Er war über 41 Jahre für die ebv, in unterschiedlichen Positionen, tätig.

Im Jahr 1978 zog er in die Heinrich-Heine-Straße und stand hier unseren Mieter*innen als Hausbetreuer mit Rat und Tat zur Seite. Um noch mehr für die Gemeinschaft tun zu können, stellte er sich einige Jahre später bei einer Vertreterwahl zur Wahl und wurde von den Mitgliedern als Vertreter gewählt.

1994 wechselte er dann in den Aufsichtsrat, dem er elf Jahre angehörte. In diesem Gremium war er im Bauausschuss tätig. Im Jahr 2005 wurde er dann in den Vorstand berufen, in dem er nebenamtlich tätig war. Unter anderem war die Erstellung und Herausgabe der Mieter-Info sein Bereich – dies ist die letzte Ausgabe, die er noch vorbereitet hat. Für die geleistete Genossenschaftsarbeit bedanken wir uns bei ihm und wünschen alles Gute für den Ruhestand!

Zwei Neue im Aufsichtsrat

Auch 2019 hat es wieder personelle Veränderungen bei der ebv gegeben: Durch das Ausscheiden von zwei Aufsichtsratsmitgliedern aus dem Aufsichtsrat wurde eine Neubesetzung nötig. Die Vertreter*innen wählten in der Vertreterversammlung am 27. Juni 2019 Bettina Appler und Sven Marks als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat. Herr Marks ist im Bauausschuss und Frau Appler im Prüfungsausschuss tätig:



Sven Marks



Bettina Appler

Wechsel im Vorstand



Ab Januar 2020 wurde der bisherige Prokurist, Bernd Brochhagen, in den Vorstand berufen. Er hat hauptamtlich die kaufmännische Leitung inne.

Neuer Mitarbeiter



Seit 1. Juli 2019 verstärkt Kiriakos Papadopoulos das technische Team der ebv. Seine Aufgaben liegen im Bereich Instandhaltung/Modernisierung/Wohnungsabnahmen und -übergaben. Er freut sich auf Ihren Anruf unter Tel. 0202 / 739 41-29.

Neue Hausbetreuer

Alfonso Parisi ist neuer Hausbetreuer in den Quartieren Wichernweg/Eskesberg und unterstützt zudem die Hausbetreuung in der Gildenstraße. Als Selbstständiger mit einem Schlüsseldienst ist er bereits seit vielen Jahren auch für die ebv tätig.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Mo., Di., Do. 8.30–12.00 Uhr, 13.00–15.30 Uhr

Fr. 8.30–12.00 Uhr

Mi. 8.30–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

UNSERE ZENTRALE 0202 / 739 41 - 0
REPARATURANNAHME 0202 / 739 41 - 58

MieterPlus-Partner: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bergisch Land 0202 / 25 25 70

Empfang

Bettina Prah
0202 / 739 41 - 0
prah@ebv-wuppertal.de

Empfang/Garagen- und Stellplatzvermietung

Petra Ruhnke
0202 / 739 41 - 14
ruhnke@ebv-wuppertal.de

Vermietung/Wohnungsbesichtigung/ Mieterangelegenheiten

Elias Lordemann
0202 / 739 41 - 27
lordemann@ebv-wuppertal.de

Sonia Santos
0202 / 739 41 - 11
santos@ebv-wuppertal.de

Sascha Wetzell
0202 / 739 41 - 22
wetzell@ebv-wuppertal.de

Technik/Reparaturannahme

Anja Schulz
0202 / 739 41 - 28
schulz@ebv-wuppertal.de

Technik/Instandhaltung/ Wohnungsabnahmen, -übergaben

Sebastian Harlos
0202 / 739 41 - 20
harlos@ebv-wuppertal.de

Kiriakos Papadopoulos
0202 / 739 41 - 29
papadopoulos@ebv-wuppertal.de

Klaus-Ingo Steinhausen
0202 / 739 41 - 24
steinhausen@ebv-wuppertal.de

Technik/Modernisierung/Sanierung

Ramin Peroz
0202 / 739 41 - 25
peroz@ebv-wuppertal.de

Felix Erlemann
0202 / 739 41 - 26
erlemann@ebv-wuppertal.de

Mietenbuchhaltung/Mitgliederverwaltung

Gabriele Kornilakis
0202 / 739 41 - 33
kornilakis@ebv-wuppertal.de

Mietforderungen/Mahnwesen/ Kreditorenbuchhaltung

Damira Hogger
0202 / 739 41 - 30
hogger@ebv-wuppertal.de

Betriebskostenmanagement

Alexandra Kuschel
0202 / 739 41 - 35
kuschel@ebv-wuppertal.de

Controlling/Datenschutz

Maria Erbes
0202 / 739 41 - 36
erbes@ebv-wuppertal.de

Finanzbuchhaltung/Personalwesen

Franziska Krüger
0202 / 739 41 - 31
krueger@ebv-wuppertal.de

Vorstand

Anette Gericke
gericke@ebv-wuppertal.de
Bernd Brochhagen
brochhagen@ebv-wuppertal.de
Bernd Kleinschmidt
kleinschmidt@ebv-wuppertal.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

Heizung*	Thermen (Geyser) Zentralheizung	Firma Kropff Heizungswart/Hausbetreuer	0202 / 40 12 16	Schlüsseldienst	Firma Becker	0202 / 30 17 18
Elektrik		Firma Freudenstein	0171 / 783 98 62	Dachdecker	Firma Elffering & Schuttkowski	02195 / 93 12 48
Sanitär		Firma Simeit	0202 / 30 08 95	Kabelfernsehen	Firma Vodafone	0221 / 46 61 91 00

* Bei einem Heizungsausfall wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungswart oder Hausbetreuer.
Nennen Sie bitte immer Ihren Namen mit Telefonnummer und Adresse.

Eisenbahn-Bauverein Elberfeld e. G.

Rottschneider Straße 28
42329 Wuppertal

(0202) 73941-0
www.ebv-wuppertal.de

ebv[®]
MIETEN. WOHNEN. GLÜCKLICH.